



ZENTRUM RUSSISCHER KULTUR IN MÜNCHEN  
ЦЕНТР РУССКОЙ КУЛЬТУРЫ В МЮНХЕНЕ

*April – Juni 2016*



*«Я всегда хочу быть самим собой»*  
Сергей Прокофьев

*„Ich will immer ich selbst sein“*  
Sergej Prokofjew

[www.mir-ev.de](http://www.mir-ev.de)



## Liebe MIR-Freunde!

Schon wieder ist Frühling, und schon wieder sprechen wir von der Liebe. Rainer Maria Rilke und Lou Andreas-Salomé (9.04.), Lina Codina und Sergej Prokofjew (16.04.), „Die arme Lisa“ von Nikolaj Karamzin (13.05.) oder Ossip Mandelstam mit seinen Leidenschaften (15.06.)

- sie alle waren von der Liebe besessen. Wie könnte es auch anders sein - sie waren echte Menschen, und die Menschen leben bekanntlich von der Liebe. Fjodor Dostojewskij sagte einst: „Entscheide dich stets für die Liebe! Wenn du dich ein für allemal dazu entschlossen hast, wirst du die ganze Welt bezwingen“. Und von ihm stammt auch der Satz: „Die Schönheit wird die Welt retten“. Auf diese seine Überzeugung legen wir in unserer angespannten Zeit sehr viel Wert. Das wunderschöne Zitat des großen Schriftstellers begleitet uns durch das ganze Jahr 2016, denn genauso haben wir unseren diesjährigen literarischen Kalender genannt, der auch der Liebe gewidmet ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Tatjana Lukina, Präsidentin von MIR e.V.*

## Дорогие друзья Общества «МИР»!

Опять весна, и опять одна из главных тем нашей весенней программы - любовь. Она проходит красной нитью в вечерах, посвященных Райнеру Марии Рильке и Лу Андреас-Саломе (9.04.), Лине Кодина и Сергею Прокофьеву (16.04.), основоположнику русского сентиментализма Н. М. Карамзину, автору «Бедной Лизы» (13.05.), и уж, конечно, Осипу Манделштаму, в жизни и поэзии которого любовь играла не последнюю роль (15.06.). «Любить - это значит видеть человека таким, каким его задумал Бог» - утверждал Ф.М. Достоевский. Он верил также, что «Красота спасет мир». О, как нам сегодня необходима эта его вера в красоту и любовь. Поэтому мы и назвали наш литературный календарь 2016 года этими знаменитыми словами великого писателя.

*Татьяна Лукина, президент Общества «МИР»*

## MIR Kalender 2016: „Schönheit wird die Welt retten“

Der traditionelle jährliche zweisprachige illustrierte Kalender von MIR e.V. ist der Rolle der Frauen in der russischen Geschichte gewidmet.

### «Мир спасет красота»

Свой традиционный, ежегодный двуязычный иллюстрированный календарь Общество «МИР» посвящает роли женщины в истории России.

Kalenderpreis / стоимость календаря: € 15  
ISBN 978-3-9812112-5-2



Samstag, 9. April 2016, 19.00, Vortragssaal der Bibliothek  
Gasteig, Rosenheimer Str. 5, 81667 München

### Komm, das Übrige wird sich finden!

Szenische Lesung über eine der größten Liebesgeschichten der Weltliteratur – der von **Rainer Maria Rilke** (1875-1926) und **Lou Andreas-Salomé** (1861-1937), einer gebürtigen Petersburgerin. Ende April 1897 reiste die 36-jährige Schriftstellerin Lou Andreas-Salomé von Berlin nach München. Sie stieg in den sogenannten „Fürstenhäusern“ in der Schellingstraße ab. Am 12. Mai 1897 wird ihr ein 21 Jahre junger Dichter aus Prag vorgestellt, René Maria Rilke. ... So beginnt eine glückliche Zeit für Rilke und seine russische Freundin, die dem Dichter bald statt des „weiblichen“ René den Namen Rainer gab.



### Приезжай, все остальное приложится!

Литературно-музыкальная композиция о любви **Райнера Мари Рильке** (1875-1926) и писательницы **Лу Андреас-Саломе** (1861-1937), рожденной в Петербурге. Их встреча произошла в Мюнхене в мае 1897 года и сыграла решающую роль в жизни немецкого поэта, сменившего по ее настоянию своё «женственное» имя Рене на более «мужественное» Райнер.

Mitwirkende: Karin Wirz, Arthur Galiandin und Michail Leontchik (Zimbal)

Eintritt: € 12, ermäßigt: € 10

Karten bei München Ticket, Tel. 089/ 54 81 81 81

Mit freundlicher Unterstützung der Münchner Stadtbibliothek.

*Münchner Stadt***bibliothek**

Gefördert /поддержано: Departement für außenwirtschaftliche und internationale Beziehungen der Stadt Moskau



### Russisch-Konversation / Russisch-Sprachkurse

donnerstags 17.00 - 21.00 Uhr

Haidhausen-Stadtteilmuseum, Kirchenstr. 24

Leitung: Swetlana Woldt, Info: 089 / 22 18 01

Samstag, 16. April, 19.00 Uhr, Seidlvilla  
Nikolaiplatz 1b, 80802 München

### Lina, drei Orangen und der feurige Engel

Eine musikalische Soiree anlässlich des 125. Geburtstages des Komponisten **Sergej Prokofjew** (1891-1953), der in den Jahren 1922-23 achtzehn Monate im oberbayerischen Ettal verbrachte. Dort heiratete er die spanische Sängerin Lina Codina, die er in der fröhlichsten seiner Opern „Die Liebe zu den drei Orangen“ verewigte. In Ettal komponierte er auch seine leidenschaftliche, mystische Oper „Der feurige Engel“ (nach dem Roman von Walerij Brjusow), die zu den bedeutendsten Bühnenwerken des 20. Jahrhunderts zählt.



### Лина, три апельсина и огненный ангел

Музыкальный вечер, посвященный 125-летию со дня рождения **Сергея Прокофьева** (1891-1953).

С. С. Прокофьев в годах 1922-23 провел 18 месяцев в баварском альпийском городке Этталь. Здесь он женился на испанской певице Лине Кодина, именем которой он назвал героиню своей самой веселой и жизнерадостной оперы «Любовь к трем апельсинам»; здесь же он создал свою таинственную и страстную оперу «Огненный ангел» по роману Валерия Брюсова.

Mitwirkende: u. a. der Moskauer Konzertpianist Alexey Kudryashov, sowie Elvira Rizhanovich (Mezzo-Sopran) und Frits Kamp (Bas), Jekaterina Medvedeva (Piano), Artur Medvedev (Geige) und Klaus Münster (Rezitation).

Karten / билеты: € 15, ermäßigt / льготные: € 12

Kartenvorbestellung/предварительный заказ:

Tel. 089/3516987

Gefördert durch / поддержано: die Bayerische Staatskanzlei und das Departement für außenwirtschaftliche und internationale Beziehungen der Stadt Moskau

### Ballettschule „Kaleidoskop“ und Tänze der Welt

Schillerstr. 37, 80336 München

Leitung: Irina Mikhnovitch, Tel. 089/72655700

[www.iranamikhnovitch.com](http://www.iranamikhnovitch.com)

Freitag, 13. Mai 2016, 19.00 Uhr, Seidlvilla  
Nikolaiplatz 1b, 80802 München

## Nikolaj Karamzin – der erste russische Europäer



Zum 250. Geburtstag von **Nikolaj Karamzin** (1766-1826), des größten russischen Schriftstellers seiner Zeit. In seiner Erzählung „Die arme Lisa“ wurden zum ersten Mal der Mensch und seine Gefühle in den Mittelpunkt gestellt. Damit begründete Karamzin den russischen Sentimentalismus. Mit seiner „Geschichte des russischen Staates“ ist er auch als Historiker für die russische Kultur

unentbehrlich. Noch größere Bedeutung hat Karamzin als Sprachreformer. Er bildete neue russische Wörter und vereinfachte den russischen Satzbau nach französischem Vorbild. Karamzin war russischer Patriot und Europäer zugleich, er war überzeugt, dass Russland zu Europa gehört. In seinen „Briefen eines russischen Reisenden“ schrieb er: „Das Nationale ist nichts im Vergleich mit dem Menschlichen, und alles, was Engländer oder Deutschen zum Wohle der Menschen erfunden haben, ist meins, denn ich bin ein Mensch“.

## Николай Карамзин – первый русский европеец

Литературный вечер к 250-летию со дня рождения писателя и историка **Н.М. Карамзина** (1766-1826), реформатора русского литературного языка, автора 12-томного труда «История государства Российского» и первого журнала для детей «Детское чтение для сердца и разума».

Mitwirkende: Dr. Natalie Reber und Dimitri Milinski (Vorträge), Artur Medvedev (Violine), Jekaterina Medvedeva (Piano), Philipp von Morgen (Cello)

Eintritt frei/ Вход свободный

Gefördert durch /поддержано: Fond „Russkij mir“



ФОНД РУССКИЙ МИР

## MIR - Kinderkunstakademie / Детская академия искусств

samstags / по субботам, 9.00 – 14.00 Uhr  
Kindertreff Sendling, Danklstr. 34, 80337 München  
Leitung: Elena Herzog, Tel. 089 / 32 16 99 73  
[www.kinderkunstakademie.mixxt.de](http://www.kinderkunstakademie.mixxt.de)

Mittwoch, 15. Juni 2016, 19.00, Vortragssaal der Bibliothek  
Gasteig, Rosenheimer Straße 5, 81667 München

### Bewahre auf ewig mein Wort...

Eine literarisch-musikalische Veranstaltung zum 125. Geburtstag eines der größten Vertreter der russischen Poesie des Silbernen Zeitalters: **Ossip Mandelstam** (1891-1938). Ossip Mandelstam wurde am 3. Januar 1891 in Warschau als Sohn eines jüdischen Kaufmanns geboren und wuchs in Petersburg auf. Nach dem Abschluss der Handelsschule ging er ins Ausland und studierte zuerst an der Sorbonne in Paris und später in Heidelberg. Ab 1911 gehörte er der St. Petersburger literarischen Vereinigung der Akmeisten „Dichtergilde“ an. 1913 erschien sein erster Gedichtband „Stein“. Wegen eines stalinkritischen Gedichtes wurde er 1934 verhaftet und zu drei Jahren Verbannung nach Woronesh verurteilt. 1937 kehrte er aus der Verbannung zurück nach Moskau. Einige Monate später wurde er erneut verhaftet und zu fünf Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Im Dezember 1938 stirbt er in einem Gulag bei Wladiwostok.

Mitwirkende: Klaus Münster, Nina Bernreuther, Svetlana Prandetskaya (Gesang), Andrey Parfinovich (Gitarre) u. a.

### Сохрани мою речь навсегда...

Литературно-музыкальный вечер, посвященный 125-летию со дня рождения одного из ярчайших представителей Серебряного века русской литературы, **Осипу Мандельштаму** (1891-1938).

Eintritt: € 12, ermäßigt: € 10

Karten bei München Ticket, Tel. 089/ 54 81 81 81

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft zur Förderung jüdischer Kultur und Tradition e.V.



Mit freundlicher Unterstützung der  
Münchener Stadtbibliothek.

Münchner Stadtbibliothek



*Bild (rechts): Drei Gesichter von  
Ossip Mandelstam.  
Maler: Gabriel Glikman  
Info: [www.glikman.de](http://www.glikman.de)*

Mittwoch, 22. Juni 2016, 19.00 Uhr, Seidlvilla  
Nikolaiplatz 1b, 80802 München

## Leningrader Madonna

Eine literarisch-musikalische Veranstaltung, gewidmet der deutschstämmigen Dichterin **Olga Bergholz** (1910-1975), auch „Madonna von Leningrad“ genannt. Während der 900-tägigen Blockade Leningrads durch die deutsche Wehrmacht schenkte sie den hungernden Bewohnern der belagerten Stadt Mut und Hoffnung in ihren täglichen Rundfunksendungen „Govorit Leningrad“.



## Ленинградская мадонна

Литературно-музыкальный вечер, посвященный поэтессе **Ольге Берггольц** (1910-1975), которая на протяжении всех 900 дней блокады несла вахту мужества, обращаясь ежедневно к жителям города в ее радиопрограмме «Говорит Ленинград», которые с любовью называли ее «ленинградская мадонна».

Mitwirkende: Tatjana Lukina, Svetlana Prandetskaya (Gesang), Jekaterina Medvedeva (Piano), Fokin-Chor unter der Leitung von Anatolij Fokin u.a.

Eintritt frei / Вход свободный

Gefördert durch / поддержано:  
Rossotrudnitschestwo



## MIR-Publikationen / МИР - Издатель

### Das russische München

Geschichten und Erinnerungen von und über Russen, die in München einst gewirkt und gelebt haben.

MIR-Beitrag zum 850. Stadtgeburtstag von München.

Preis: € 22. ISBN: 978-3-98-05300-9-5



### Russische Spuren in Bayern

Portraits, Geschichten,

Erinnerungen von und über Russen, die in den letzten 200 Jahren das kulturelle Leben Bayerns mitgeprägt haben.

Preis: € 20. ISBN 3-9805300-2-7

Das russische München



Русский Мюнхен

## MIR – Sprechstunden / Приёмные часы

montags / по понедельникам, 15.00 – 17.00 Uhr

Adresse / по адресу: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 b, 80802 München



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**

**Bayerische  
Staatsregierung**





## MIR stellt sich vor / Немного о МИРе:

„MIR e.V., das Zentrum russischer Kultur in München“, (Mir heißt auf Russisch Frieden und Universum) ist ein gemeinnütziger Verein für kulturelle Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, der mit der Unterstützung russischer und deutscher Künstler und Intellektueller von Tatjana Lukina 1991 in München gegründet wurde. Es ist eine Vereinigung von Enthusiasten, die ihre Hauptaufgabe darin sieht, zwischen den Kulturen unserer Völker eine Brücke zu schlagen und Kontakte von Mensch zu Mensch zu knüpfen.

«МИР-Центр русской культуры в Мюнхене» был основан актрисой и журналисткой Татьяной Лукиной в 1991 году как «Общество по культурному обмену между Федеративной республикой Германия и странами бывшего СССР, с упором на Россию и Украину».

Jahresmitgliedsbeitrag: € 40, Studenten: € 25.

Spenden sind von der Steuer absetzbar.

BIC: HYVEDEMMXXX; IBAN: DE44700202706410659121

MIR-Vorstand:

Präsidentin und künstlerische Leiterin: Tatjana Lukina, M.A.

Vize-Präsidentin / Russisch-Konversation: Swetlana Woldt

Schatzmeister / V.i.S.d.P.: Roland Schulz

Schriftführerin: Elena Weich, Beirat: Oxana Antic-Miller

Koordination: Svetlana und Stanislav Bassovitch, Tel. 089/3516987

PR-Assistenz: Raisa Konovalova, Galina Lüers, Lidia Vishnevskaja

Männerchor: Anatolij Fokin, Tel. 089/3140 2265

Layout: Klaus Eckardt, Fotos: Anna Milkova

Titel: Komponist Sergej Prokofjew, 1918



**Postanschrift:** Schellingstraße 115, 80798 München  
Tel. (089) 529673; Fax: (089) 5236340  
**http://www.mir-ev.de**  
**E-Mail: kulturzentrum@mir-ev.de**

**Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft bei  
„MIR e.V., Zentrum russischer Kultur in München“**

Name/Vorname \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Ich erkläre meine Bereitschaft, den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 40,- Euro an das Vereinskonto BIC: HYVEDEMMXXX; IBAN: DE44700202706410659121 jährlich zu überweisen. Ich nehme das Recht auf ermäßigte Eintrittskarten zu MIR-Veranstaltungen und auf die kostenlos zugesandten aktuellen Veranstaltungsprogramme in Anspruch.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_